

MVG Information für die Medien

28.5.2018

CityRing am Start: Neue Buslinie mit besten Verbindungen in der Innenstadt – ohne Umsteigen

Zur Pressefahrt mit Verkehrsministerin Ilse Aigner, Bürgermeister Josef Schmid und MVG-Chef Ingo Wortmann am Montag, 28. Mai 2018, um 8.45 Uhr (ab Bushaltestelle Hauptbahnhof Nord)

Herausgeber
 Stadtwerke München GmbH
 Pressestelle
 Telefon: +49 89 2361-5042
 E-Mail: presse@swm.de
 www.swm.de

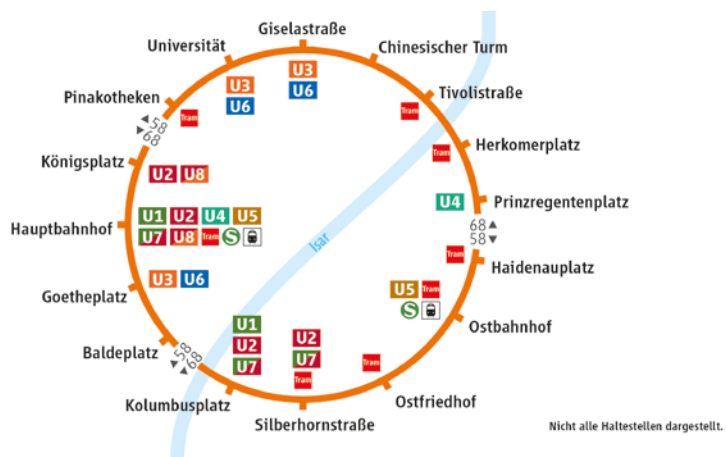
Redaktion
 Pressereferent Bereich MVG
 Matthias Korte
 Telefon: +49 89 2361-6042
 E-Mail: korte.matthias@swm.de
 www.mvg.de

Jetzt geht's rund: Am Sonntag, 3. Juni 2018, nimmt die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) den Bus-CityRing in Betrieb. Die neue MVG-Ringlinie kombiniert, erweitert und ersetzt die bestehenden Buslinien 58, 148 und 150. Die MVG verbessert damit ihr ÖPNV-Angebot weiter – und vernetzt die Busse und Bahnen in der Münchner Innenstadt noch mehr als bisher, auch als Alternative zur U-Bahn.

Immer im 10-Minuten-Takt

Der Fahrplan ist schnell erklärt: Die Ringbusse fahren jeden Tag bis ca. 22 Uhr mindestens im 10-Minuten-Takt von Hauptbahnhof bis Hauptbahnhof, in der Schulzeit ebenso wie in den Ferien. Der Abschnitt Hauptbahnhof – Silberhornstraße wird zeitweise alle 5 Minuten bedient. Durch die teilweise parallel verlaufenden

Buslinien 54/154 und 100 kommt auch auf fast allen anderen CityRing-Abschnitten mindestens alle 5 Minuten ein Bus. Im Spätverkehr fahren die Busse auf dem CityRing bis ca. 1.30 Uhr im 20-Minuten-Takt.



MVG Information für die Medien

Immer im Kreis

Der CityRing besteht aus einem Innenring und einem Außenring. Die auf dem Innenring verkehrenden Busse fahren immer im Uhrzeigersinn und unter der Liniennummer 58. Die Busse auf dem Außenring haben die Liniennummer 68 und fahren stets gegen den Uhrzeigersinn. Im Display der Busse stehen die Liniennummer, die Kennzeichnung CityRing, das Fahrtziel bzw. wichtige Zwischenziele. Damit sind die Fahrzeuge schnell und einfach zu erkennen. Zur Beibehaltung der Feinerschließung im Abschnitt Ostbahnhof – Kirchenstraße – Max-Weber-Platz (bisher Bus 148) wird der StadtBus 155 ab Ostbahnhof zum Max-Weber-Platz verlängert (vgl. separate Meldung zu Angebotsverbesserungen ab 3./4./10. Juni 2018).

Neue Direktverbindungen



Der durchgehende Ringschluss schafft neue umsteigefreie Verbindungen zwischen Sendling, Haidhausen, Bogenhausen, Schwabing und der Maxvorstadt. Während Kunden bisher zur Weiterfahrt umsteigen müssen, bleiben die Ringbusse künftig auf Kurs und schließen Lücken, etwa am Hauptbahnhof, an der Silberhornstraße, am Ostbahnhof und an der

Tivolistraße. Damit ergeben sich viele neue Direktverbindungen, z. B. zwischen Baldeplatz und Ostbahnhof, Pinakotheken und Goetheplatz, Ostfriedhof und Prinzregentenplatz oder Herkomerplatz und Pinakotheken/Technische Universität. So vernetzt das neue Angebot zum Beispiel auch die TUM-Standorte in der Münchner Innenstadt noch besser. Kurze Pufferzeiten an einzelnen Haltestellen sollen dazu beitragen, dass die Busse möglichst pünktlich unterwegs sind.

Oben rum schneller ans Ziel

Auf ihrem Rundkurs erreichen die Ringbusse alle U-Bahnlinien und die S-Bahn-Stammstrecke. Sie fahren den Hauptbahnhof (U1/U2/U4/U5/U7/U8), den Goetheplatz (U3/U6), den Kolonnenplatz (U1/U2/U7), die Silberhornstraße (U2/U7), den Ostbahnhof (U5), den Prinzregentenplatz (U4), die Giselastraße/Universität (U3/U6) und den Königsplatz (U2/U8) an. Zusätzlich werden mehrere Tramstationen angefahren (z. B. Tram 15/18/25 Ostfriedhof, Tram 16/17 Herkomerplatz,

MVG Information für die Medien

Tram 27/28 Pinakotheken). Damit bietet sich die neue Ringlinie auf vielen Relationen auch als Alternative zu den Schienenverkehrsmitteln an. So dauert die Busfahrt vom Kolombusplatz zum Ostbahnhof mit U1 und U5 16 Minuten, während man mit dem CityRing ohne Umsteigen elf Minuten unterwegs ist. Auf diese Weise trägt der CityRing auch zur Entlastung der stark frequentierten Züge im Untergrund bei.

Auf dem CityRing kommen die Busse abschnittsweise auch öfter und länger als bisher. Dies gilt insbesondere für den Bereich zwischen Ostbahnhof, Englischem Garten und Hauptbahnhof. Im Unterschied zu den Buslinien 148 und 150, die durch den CityRing ersetzt werden, verkehren die Ringbusse an allen Wochentagen und tagsüber immer im 10-Minuten-Takt. Im Abschnitt Ostbahnhof – Herkomerplatz wird das Angebot sogar verdoppelt. Der CityRing trägt hier und im weiteren Linienverlauf Richtung Schwabing und Maxvorstadt auch zur Entlastung der Buslinien 54 und 154 bei.



Ingo Wortmann, Ilse Aigner und Josef Schmid stellen den neuen Bus-CityRing vor.

Der CityRing macht den ÖPNV in der Innenstadt insgesamt noch attraktiver. Linienverlauf und Fahrplan sind auch für Fahrgäste, die die Münchner Linienbusse bisher noch nicht für sich entdeckt haben, leicht zu merken. Das neue Angebot ist außerdem ein weiterer Beitrag zur Luftreinhaltung in München. In Spitzenzeiten sind insgesamt 19 Ringbusse auf der neuen Linie im Einsatz. Rund 40 Fahrerinnen und Fahrer sorgen dafür, dass die 40 Haltestellen zuverlässig bedient werden. Sie absolvieren auf dem Ring bis zu 220 Fahrten am Tag.

Gemeinsame Finanzierung

Die MVG realisiert das neue Angebot mit Unterstützung der Landeshauptstadt München sowie des Freistaats Bayern. Die Landeshauptstadt finanziert die Mehrkosten des CityRings mit. Der Freistaat beteiligt sich mit ÖPNV-Fördermitteln aus dem Maßnahmenpaket für saubere Luft in Innenstädten.

Bayerns Verkehrsministerin Ilse Aigner: „Mein Fokus liegt auf dem Ausbau des

MVG Information für die Medien

Öffentlichen Personennahverkehrs. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Luftreinhaltung in den Städten. Je mehr Menschen auf Busse und Bahnen umsteigen, desto weniger Verkehr haben wir auf der Straße. Jeder, der die Öffentlichen nutzt und das Auto stehen lässt, sorgt für mehr Lebensqualität in der Stadt – und hält sie gleichzeitig am Laufen. Freistaat, Stadt und MVG machen mit dem CityRing das ÖPNV-Angebot noch attraktiver. Bitte einsteigen und ausprobieren!“

Bürgermeister Josef Schmid: „München setzt auf smarte Mobilität. Ziel ist, dass der Verkehr vernünftig und vor allem stadtverträglich organisiert wird. Neue Direkt- und Querverbindungen sind daher ein Gebot der Stunde. Der CityRing ist dafür ein gutes Beispiel. Er schafft neue Verbindungen und bietet eine gute Alternative zu U-Bahnfahrten durch die Innenstadt an. So leisten die Ringbusse auch einen Beitrag zur Entlastung der Knotenpunkte im Stadtzentrum.“

MVG-Chef Ingo Wortmann: „Mit der neuen Ringlinie schaffen wir viele attraktive Direktverbindungen, und das an allen Tagen der Woche einheitlich mindestens im 10-Minuten-Takt. Unser CityRing ist damit auch ein Vorreiter. Denn wir planen beim Bus bereits viele weitere Querverbindungen und Ringschlüsse im gesamten Stadtgebiet und teilweise auch über die Stadtgrenzen hinaus. Gemeinsam mit dem Freistaat und der Stadt wollen wir den ÖPNV so noch attraktiver gestalten und einen weiteren Beitrag für saubere Luft leisten.“

So sieht die Runde genau aus (am Beispiel der Linie 58 im Uhrzeigersinn)

Die Ringbusse starten am Hauptbahnhof Nord (Arnulfstraße; U-/S-Bahn) und fahren durch die Luisenstraße zum Königsplatz (U2/U8). Weiter geht es durch die Maxvorstadt Richtung Universität und Giselastraße (U3/U6). Durch den Englischen Garten erreichen die Busse den Herkomerplatz, anschließend via Schreiner- und Possartstraße den Prinzregentenplatz (U4). Weiter geht es über die Grillparzerstraße zum Ostbahnhof (U5/S-Bahn) und via Orleansstraße und Welfenstraße zur Silberhornstraße (U2/U7) und zum Kolumbusplatz (U1/U2/U7). Der weitere Weg führt durch die Humboldt-, Kapuziner- und Häberlstraße zum Goetheplatz (U3/U6) und durch die Goethe- und Paul-Heyse-Straße zum Hauptbahnhof Nord. In der Gegenrichtung beginnen und enden die Fahrten am Hauptbahnhof.

CityRing

BUS 58

MVG Information für die Medien

Die MVG macht unter anderem mit einer Plakatkampagne und einem Infoheft auf den neuen CityRing und weitere gute Angebote aufmerksam. Im Internet gibt es eine Sonderseite unter www.mvg.de/cityring.

Eröffnung mit Sonderaktionen

Zum Start des CityRings am Sonntag, 3. Juni, warten einigen Überraschungen auf die Fahrgäste. Am Eröffnungstag verkehren auf dem Abschnitt Hauptbahnhof – Universität – Herkomerplatz von ca. 11 Uhr bis 19 Uhr – als zusätzliche Wagen zwischen den Ringbussen – Oldtimerbusse im 10-Minuten-Takt in Zusammenarbeit mit dem Omnibus-Club München. Die Mitfahrt auf dem gesamten CityRing ist an diesem Sonntag ebenfalls zwischen 11 und 19 Uhr frei. An zentralen Haltestellen verteilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Infomaterial und Eis (vgl. separate Meldung zum Eröffnungstag).

Hinweis: Die Abbildungen stehen unter www.swm.de/presse zur Verfügung.